die in der Presse veröffentlichten, als Sonderdrucke oder als parteiinternes Material herausgegebenen Beschlüsse, Richtlinien und Dokumente der Partei- und Staatsführung sowie der übergeordneten Leitungen (Zentralkomitee, Bezirks- und Kreisleitungen).

1.3. Von jeder Delegiertenkonferenz, Parteiaktivtagung, Mitgliederversammlung und Leitungssitzung der Grundorganisation ist ein Protokoll anzufertigen und aufzubewahren. Es muß die wichtigsten Ergebnisse der Beratung enthalten:

- welche Aufgaben und Maßnahmen beschlossen wurden, bis wann diese zu erfüllen sind und wer für ihre Durchführung verantwortlich ist;
- die Vorschläge und kritischen Hinweise der Mitglieder und Kandidaten;
- Vorlagen, gefaßte Beschlüsse und Entschließungen sind beizufügen.

1.4. Ferner sind aufzubewahren:

- Arbeitspläne, Informationsberichte, Einschätzungen und Analysen;
- je ein Exemplar der von der Grundorganisation herausgegebenen Drucksachen (Aufrufe, Flugblätter, Betriebszeitungen usw.);
- die Richtlinie ist in der Registriermappe der Grundorganisationen bzw. Abteilungsparteiorganisationen aufzubewahren.

1.5. Für den Umgang mit den Registraturbelegen (wie Richtlinien, Registrierblätter und -listen für Mitglieder und Kandidaten, Ummeldeblocs, Unterlagen über die Beitragskassierung und -abrechnung usw.) gelten die Festlegungen der Organisationsrichtlinie.

2. Das für die Erforschung und Darstellung der Parteigeschichte und Betriebsgeschichte historisch wertvolle Schriftgut der Grundorganisation muß erhalten bleiben. Es ist an das Bezirksparteiarchiv nach folgenden Grundsätzen abzuliefern:

2.1. Die Sekretariate der Kreisleitungen beschließen, welche der ihr unterstellten Grundorganisationen ihr archiwwürdiges Schriftgut an das Bezirksparteiarchiv zu übergeben haben. In den Kreisen soll die Zahl dieser Grundorganisationen in der Regel 20 nicht überschreiten. Bei der Auswahl sind die politischen, ökonomischen und kulturellen Schwerpunkte des Kreises zu berücksichtigen. Vor der Beschlußfassung durch das Sekretariat der Kreisleitung ist die vorgesehene Auswahl mit der Bezirksleitung (Abteilung Parteiorgane) abzustimmen, um einen repräsentativen Querschnitt im Rahmen des Bezirkes zu sichern.

2.2. Das archiwwürdige Schriftgut der von den Sekretariaten der Kreisleitungen beschlossenen Grundorganisationen ist im geordneten Zustand mittels Übergabelisten in dreifacher Ausfertigung über die Zentralregistraturen der Kreisleitungen an das Bezirksparteiarchiv abzuliefern. Die Übergabe des Schriftgutes erfolgt jeweils für eine Parteitagperiode nach terminlicher Abstimmung mit der Kreisleitung.